

Wachstum

Gastgeber Der Allgäuer Berghof oberhalb von Gunzesried vergrößert sich um fast ein Drittel. Der sechsstöckige Anbau mit Familien-Appartements, Spaß-, Sport- und Wellnessbereichen kostet etwa zwölf Millionen Euro

VON ULRICH WEIGEL

Ofterschwang Um fast ein Drittel wächst der „Allgäuer Berghof“, der oberhalb von Gunzesried auf Ofterschwanger Flur liegt. Eine Investition von zwölf Millionen Euro, die unter anderem das Freizeitangebot für Jung und Alt in dem Familienhotel neu definiert. Kletterturm, Multifunktions-Sporthalle und eine über drei Etagen führende Wasser-rutsche gehören dazu – ebenso 18 neue Appartements. Sie sind im Dezember bezugsfertig.

Das heutige „Familotel“ hat eine lange Geschichte. Ursprünglich eine Alpe, entwickelte es sich in 60 Bauabschnitten zum heutigen Vier-Sterne-Hotel. Der Allgäuer Berghof hat zum größten Teil Zwei-Raum-Appartements für bis zu fünfköpfige Familien – die Zahl dieser Urlaubsquartiere steigt nun von 76 auf 94. Der aktuelle Umbau sei der größte und umfangreichste in der Geschichte des Berghofs, sagt Geschäftsführer Christian Neusch. Ein Projekt, das von den ersten Gedanken bis zur Umsetzung zehn Jahre reifte und in den vergangenen Jahren stetig konkretisiert wurde.

Neubau mit sechs Etagen

Letztlich wurde daraus ein sechs Etagen umfassender Neubau. Die oberen drei Stockwerke entstehen dabei laut Seniorchef Hannes



Der Allgäuer Berghof am Ofterschwanger Horn baut an. Das zur Hälfte im Gelände versenkte Gebäude kostet etwa zwölf Millionen Euro.

Foto: Ulrich Weigel

drei Generationen bei: Christian und Theresa Neusch mit ihren drei Kindern sowie Seniorchef Hannes Neusch mit Ehefrau Margit. Beispielsweise besuchten sie in sieben Tagen zehn Hotels und testeten die Hallenbäder. Ergänzt mit eigenen Ideen entstand das Konzept, zwei Wellnessbereiche zu schaffen: einen für Familien, einen für Erwachsene.

„Familien-Kojen“

Badespaß bieten sollen im neuen „Family-Spa“ unter anderem Innen- und Außenpool, Rutschen sowie ein Warmwasser-Pool fürs Babyschwimmen. Dazu kommen über 50 „kuschelige Familien-Kojen“. Das sind separate, mit großem Familien-Liegestuhl und Polster ausgestattete Nischen – jede 1,9 auf 1,9 Meter groß. Wenn die Kleinen andere Freizeitangebote nutzen, können Mama, Papa, Oma und Opa auch im neuen „Ma-Pa-Spa“ entspannen. Der nur für Erwachsene gedachte Bereich bietet unter anderem Saunen, Dampfbad, Ruheräume und einen Wellnessgarten.

Der sechsstöckige Anbau umfasst zudem unter anderem eine 16 Meter lange Multifunktions-Sporthalle, einen neun Meter hohen Kletterturm, eine Bühne, eine Boulder-Grotte mit Weichbodenmatten, Platz für Babybetreuung, Skiverleih/-keller und einen Spaßraum mit Angeboten